

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 28. April 2010

### **644. Kulturförderung, Opernhaus Zürich AG (Investitionen 2010)**

1. In der Weisung zum Opernhausgesetz vom 25. September 1994 wurde festgehalten, dass der jährliche Voranschlag der Opernhaus Zürich AG wohl die Aufwendungen für den grossen Unterhalt einschliesst, nicht aber grössere Beiträge an werterhaltende Unterhaltsarbeiten an den Opernhausliegenschaften. Für solche Bauvorhaben hat die Opernhaus Zürich AG beim Kanton Gesuche um einmalige Beiträge einzureichen, die jeweils als neue Ausgaben zu bewilligen sind.

Zur Erhaltung der Bausubstanz und der technischen Infrastruktur sind grössere Aufwendungen bei den Liegenschaften (Opernhaus und Werkstattegebäude sowie Lagergebäude Kugeliloo) erforderlich. Diese Investitionen zu unterlassen, würde längerfristig zu einem nicht verantwortbaren Substanzverlust der Anlagen und zu einer unmittelbaren Gefährdung der Betriebssicherheit führen.

Am 16. November 1999 stimmte der Verwaltungsrat der Opernhaus Zürich AG einem Konzept für die Erhaltungsplanung von Haustechnik und Gebäude zu. Dieses sieht eine schrittweise Sanierung jeweils während der Sommerpausen vor. Die Planung und Ausführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Baudirektion. In diesem Rahmen wurden bisher folgende Beiträge bewilligt:

	in Franken	
Projekte 2000	1,86 Mio.	RRB Nr. 602/2000
Projekte 2001	2,0 Mio.	RRB Nr. 688/2001
Projekte 2002	1,0 Mio.	Verfügung der Direktion der Justiz und des Innern vom 21. März 2002
Projekte 2003	3,0 Mio.	RRB Nrn. 542/2003 und 1876/2003
Projekte 2004	3,0 Mio.	RRB Nr. 750/2004
Projekte 2005	3,0 Mio.	RRB Nr. 520/2005
Projekte 2006	3,0 Mio.	RRB Nr. 515/2006
Projekte 2007	3,0 Mio.	RRB Nr. 503/2007
Projekte 2008	3,0 Mio.	RRB Nr. 447/2008
Projekte 2009	3,0 Mio.	RRB Nr. 629/2009
Total	25,86 Mio.	

2. Mit Schreiben vom 24. Februar 2010 ersucht die Direktion der Opernhaus Zürich AG um einen Beitrag von Fr. 3 000 000 an die Unterhaltsarbeiten 2010.

Projekte zur Erhaltung der Bausubstanz:

	in Franken
Sanierung Geländer Terrassen 2. Rang	10 000
Sanierung Dach über Technikerräumen	60 000
Sanierung Treppe Arkade Utoquai	50 000
Zustandsanalyse Sichtbeton-Fassaden	20 000
Ausarbeitung Blitzschutzkonzept	10 000
Personenlift Publikumsbereich, Teilsanierung	30 000
Sanierung Laterne über Zuschauerraum	20 000
Planung Sanierung Billettkasse/Infozentrum	30 000
Werkstätten, Sanierung Bodenbelag Schlosserei	10 000
Kügeliloo, Sanierung Feuchtigkeitsschäden im UG	20 000
Kügeliloo, Sanierung Schächte/Kanalisation	130 000
<b>Total</b>	<b>390 000</b>

Projekte zur Erhaltung der technischen Infrastruktur:

	in Franken
Erneuerung der Tonanlage, 1. Tranche	500 000
Zustandsanalyse Elektroanlagen	40 000
Beleuchtung Bühne, Austausch Intercom-Anlage	100 000
Beleuchtung Bühne, Austausch Technik für Bild- und Videoübertragung	80 000
Studiobühne, Ersatz der Handzüge	110 000
Obermaschinerie, Ersatz Hubwindensteuerung, 2. Tranche	150 000
Sanierung der Kipp-Plattformen, 3. Tranche	170 000
Personenversenkung, Schuttschacht	50 000
Anpassung Steuerung Obermaschinerie	280 000
Sanierung Drehscheibe Bühne	120 000
Sanierung gemäss HKLS (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär)-Konzept, 4. Phase	850 000
Sanierung gemäss MSRL (Regelung, Steuerung)-Konzept, 4. Phase	250 000
<b>Total</b>	<b>2 700 000</b>

Zusammenzug

	in Franken
Erhaltung der Bausubstanz	390 000
Erhaltung der technischen Infrastruktur	2 700 000
<b>Total</b>	<b>3 090 000</b>

Die Unterhaltsprojekte wurden in enger Zusammenarbeit mit der Baudirektion vorbesprochen und von dieser zur Ausführung während der Sommerpause 2010 empfohlen. Der Verwaltungsrat der Opernhaus Zürich AG hat den Sanierungsprojekten am 17. Dezember 2009 zugestimmt. Die Direktion des Opernhauses behält sich aus technischen

Gründen vor, nach Vorliegen der Detail- und Terminplanung einzelne Projekte oder Teile davon zurückzustellen bzw. auf die Folgejahre zu verschieben.

3. Im Globalbudget 2010 der Fachstelle Kultur sind 3 Mio. Franken eingestellt (Konto 2234.3636 2 234420). Es kann ein Beitrag von 3 Mio. Franken an die Gesamtkosten von Fr. 3 090 000 bewilligt werden.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Opernhaus Zürich AG wird für die Sanierungsprojekte 2010 ein Beitrag von gesamthaft Fr. 3 000 000 zulasten der Erfolgsrechnung 2010 der Leistungsgruppe Nr. 2234, Fachstelle Kultur, bewilligt.

II. Mitteilung an das Präsidium und die Direktion der Opernhaus Zürich AG, die Abgeordneten des Regierungsrates im Verwaltungsrat der Opernhaus Zürich AG (7, Zustellung durch die Direktion der Justiz und des Innern), sowie an die Finanzkontrolle, die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**